

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

**Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer
bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode**

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Siebenzehnte Lection. Die Obertasten.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

Siebenzehnte Section.

Die Obertasten.



Wir zeigen nun auch die Obertasten, welche bisher übergangen worden sind, um dem kleinen Klavierspieler nicht auf einmal zu viel aufzubürden. Auch geben wir hier jeder Obertaste vorzuehst nur diejenige Benennung, welche sie von der ihr vorhergehenden Untertaste durch die angehängte Sylbe is erhält.

1) Zwischen c und d liegt eine Obertaste. Diese Obertaste heißt cis, wenn sie ihren Namen von c bekommt. Dieses cis wird durch die C-Note vorgestellt, welche ein zweyfaches Kreuz vor sich hat.

2) Die Obertaste zwischen d und e nennen wir dis, wenn wir ihren Namen von d herleiten. Um dieses dis vorzustellen, wird der D-Note ein Kreuz vorgesezt.

3) Zwischen e und f befindet sich keine Obertaste.

Neue praktische Klavierschule 2. Bändchen.

4) Der Obertaste zwischen f und g geben wir den Namen fis, wenn wir ihn von f abstammen lassen. Dann wird der F-Note ein Kreuz vorgesezt.

5) Die Obertaste zwischen g und a wollen wir von g benennen, und ihr daher den Namen gis geben. Ein der G-Note vorangeseztes Kreuz stellt sie hier vor.

6) Wenn wir die zwischen a und h liegende Obertaste von dem vorhergehenden a herleiten, so bekommt sie den Namen ais, und wird durch die A-Note mit einem vorangesezten Kreuz ausgedrückt.

7) Zwischen h und c haben wir, eben so wie zwischen e und f, keine Obertaste.

Der Lehrer wird dieses nun auch auf die Obertasten in den übrigen Octaven anwenden.

D